

Sachsenliga C – Jugend

Es muss endlich mal wieder ein Sieg her

SC Hoyerswerda – NSG RIO 23:33 (11:17)

Unter keinem guten Stern standen die Voraussetzungen, für Trainerin Michaela Krausch, vor diesem Spiel. Jasmin Putzke und Lea Uhlig (die einzige Torhüterin für die C – Jugend) waren noch im Urlaub bzw. Orchesterlager. Also blieben am Ende noch 10 Feldspielerinnen zur Verfügung, wobei eine die Torposition übernehmen musste. Sina Radegast wurde dieses Amt zugesprochen. Und wer das Spiel gesehen hat, sah eine hervorragend haltende (3 von 5 Siebenmeter gehalten) Sina im Tor. Sie gab der Mannschaft den nötigen und sicheren Rückhalt. Großes Lob !!!

Die Mädels hatten sich heute viel vorgenommen, waren doch wieder sehr viele Eltern und auch Freunde in der Sporthalle des Foucault Gymnasium erschienen. Mit der langersehnten Überraschung im Gepäck lief die Erwärmung leider nicht so optimal. Die Mädels schworen sich aber in der Kabine es im Spiel sofort besser zu machen.

Das Spiel begann und keine der beiden Mannschaften schenkte sich etwas. Die doch sehr groß gewachsenen RIO – Mädchen machten es den Hoyerswerdaerinnen in der Deckung nicht immer leicht, aber es gab da ja noch Sina im Tor. Doch wer sich gegenseitig hilft, kommt auch zum Erfolg. Das Verschieben in der Deckung funktionierte stellenweise sehr gut. Leider gab es aber auch immer wieder kleine Schaltphasen, die es dem Gegner dann einfach machte Tore zu erzielen. Das Angriffsspiel in der ersten Halbzeit verlagerte sich aufgrund mangelnder Bewegungsfreude nur auf die linke Seite. Nach Umstellung des Angriff zum Ende der ersten Halbzeit wurde wieder sehr viel Schwung in die Partie gebracht. Stellenweise wurde den Zuschauern richtig guter Nachwuchshandball geboten. Hoyerswerda hielt bis zum 10:11 mit. Danach schwanden leider die Kräfte ein wenig. Halbzeitstand 11:17.

In der Halbzeitpause wurde Kraft gesammelt und die ein und andere Änderung vorgenommen.

Die ersten Minuten der zweiten Halbzeit gehörte dann Hoyerswerda. Mit einem kleinen Zwischenspur wurde der 6 – Tore – Rückstand auf 3 Tore (16:19) verkürzt. Hoffnung kam auf. Sollte hier und heute doch noch was zu holen sein? Der starke Rückhalt aus dem Tor gab viel Schwung in den Angriff. Und so gelangen auch hier immer wieder sehr schöne Spielzüge. Leider reichte aber die Kraft und Kondition nicht über ganze 50 Minuten und so zog dann RIO Tor um Tor davon. Und am Ende stand wieder eine Niederlage mehr zu Buche. ABER ...

... die Mädchen haben heute gezeigt, was wirklich in ihnen steckt. Der Ball kann im Angriff so lange gespielt werden bis die Lücke da ist. Es muss nicht nach zwei Zuspielen sofort abgeschlossen werden. Das hat heute schon mal gut funktioniert. Auch das Verschieben der Deckung klappte stellenweise sehr gut. Schade ist nur, dass nicht alle laufbereit sind und es nach Auswechslungen zum Einbruch des Spielfluss kommt. Aber daran kann und wird gearbeitet.

Wenn die Mädels in der nächsten Woche an diese Leistung anknüpfen (können), dann wird auch endlich der nächste und langersehnte Sieg auf dem Papier stehen. Und das Selbstbewusstsein ist wieder ein wenig gestärkt. Gespielt wird am 11.11.2012 um 15:00 Uhr in der Sporthalle des Foucault Gymnasium.

SC Hoyerswerda spielte mit :

Sina Radegast (im Tor), Anne Michael, Nadja Irmisch (5), Vanessa Maluschke (1), Anna Weber (1), Christina Haack, Christin Ringel (4), Lea Schkommodau (2), Isabell Kratzert (4), Alina Weber (6)

(MK)